



Region Hannover

Informationen des Fachbereiches Gesundheit zur neuen Influenza A / H1N1

für Hotels, Pensionen, Beherbergungsbetriebe in der Region Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit einiger Zeit zirkuliert ein neues Virus, das Influenza A(H1N1), das die so genannte „Schweinegrippe“ auslöst, gegen die die Menschen nicht immun sind. Daher treten weltweit gehäuft Erkrankungen auf (Pandemie).

Die Symptome der Neuen Grippe A/H1N1 ähneln den Symptomen der jährlichen Grippe im Winter (saisonale humane Influenza): Fieber, Husten, Kopf- und Gliederschmerzen, Müdigkeit, Appetitlosigkeit. Einige Menschen, die mit dem Erreger der Neuen Grippe A/H1N1 infiziert waren, berichteten auch über Übelkeit, Erbrechen und Durchfall.

Es ist nicht auszuschließen, dass auch einer Ihrer Gäste mit Anzeichen einer Grippe anreist und / oder an der Neuen Grippe während des Aufenthaltes erkrankt.

Hieran sollten Sie besonders denken, wenn der Gast in den letzten 7 Tagen aus einem Land eingereist ist, in dem eine fortdauernde Mensch-zu-Mensch-Übertragung der neuen Grippe stattfindet.

Diese „Risikoländer sind derzeit (Stand 9.7.2009):

Argentinien, Australien, Bolivien, Brunei, Chile, Costa Rica, Dänemark, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Griechenland, Guatemala, Honduras, Irland, Israel, Jamaika, Japan, Kanada, Kuwait, Libanon, Mexiko, Neuseeland, Nicaragua, Palästinensische Gebiete (West Bank und Gaza Streifen), Panama, Paraguay, Peru, Philippinen, Schweiz, Singapur, Spanien, Thailand, Trinidad und Tobago, Uruguay, USA, Vereinigtes Königreich, Zypern

Aufgrund der Dynamik der weltweiten Verbreitung ist es zunehmend schwierig, Gebiete / Länder zu definieren, in denen eine relevantes Übertragungsrisiko besteht. Die regelmäßig aktualisierte Liste finden Sie unter

http://www.rki.de/clin_151/nn_200120/DE/Content/InfAZ/Influenza/IPV/Schweineinfluenza_Def_Surveillance.html?nnn=true

Was ist im Verdachtsfall zu tun?

- Der Gast sollte sich umgehend telefonisch mit einem Arzt in Verbindung setzen.
- Die Empfehlungen zum persönlichen Gripeschutz der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sind zu beachten
(<http://www.bzga.de/?uid=fdc7d950990bcdbc2434f84b21c88221&id=medien&sid=148>)

Für Rückfragen stehen wir unter der Rufnummer 0511 / 616 – 42584 zur Verfügung:

- Mo – Do von 8:00 bis 15:30 Uhr
- Fr von 8:00 bis 12:30
- Außerhalb dieser Zeiten ist der Fachbereich Gesundheit in dringenden Fällen über die Regionsleitstelle erreichbar, Telefon 0511-9120

im Auftrag

Dr. med. Hans-Bernhard Behrends

Leiter Fachbereich Gesundheit, Amtsarzt

Leipzig, RKI, NLGA

Quellen: Gesundheitsamt